Mitteilungsblatt **Lindau Tagelswangen Winterberg Grafstal**

Nummer 12/38 Jahrgang
Dezember 2019
Auflage 2734 Ex.

Der Lindauer

Wunderschöner Einstieg in die Adventszeit mit dem Konzert von Eliane Müller *Foto: Urs Walter*

Editorial des Gemeindepräsidenten

Für die Nachfolge von Hanspeter Frey in den Gemeinderat muss der zweite Wahlgang entscheiden. Im ersten Anlauf vom 17. November konnte keiner der Kandidaten das absolute Mehr auf sich vereinen, sodass der zweite Wahlgang am 9. Februar 2020 entscheiden wird. Entscheidend ist dann das relative Mehr. Die Kandidatin oder der Kandidat, der am 9. Februar die meisten Stimmen erhält, wird den frei werdenden Sitz besetzen. Mein Gemeinderatskollege, Hanspeter Frey, bleibt im Amt, bis die Nachfolge rechtskräftig geregelt ist, so wurde es vom Bezirksrat bestimmt.

Am 9. Februar dürfen Sie auch über ein zweites wichtiges Geschäft abstimmen. Das Schwimmbad in Grafstal muss dringend saniert werden. Im Gemeinderat haben wir verschiedene Varianten für die Sanierung geprüft und uns schliesslich für die Variante mit Chromstahl entschieden. Diese Variante ist zwar leicht teurer als die günstigste Variante, betrachten wir jedoch die Unterhaltskosten für die nächsten 20 Jahre (und länger), ist die Variante mit Chromstahl bei weitem die beste Lösung. In der nächsten Ausgabe des Lindauers werden wir ausführlich über die Sanierung des Schwimmbads berichten.

Unser Gemeindeschreiber, Erwin Kuilema, hat sich entschieden, die Stelle als Leiter Finanzen und Administration in der neu gegründeten EW Lindau AG zu übernehmen. Der Wechsel wird per 1. Mai 2020 stattfinden. Der Gemeinderat hat die Ausschreibung für die Nachfolge des Gemeindeschreibers umgehend in die Wege geleitet. Erwin danke ich bereits jetzt im Namen des Gemeinderates ganz herzlich für seinen Einsatz und wünsche ihm für die Zukunft viel Freude und persönliche Befriedigung.

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit und danke für das entgegengebrachte Vertrauen. Vieles ist in Bewegung. Wir setzen alles daran, dass Sie optimale Bedingungen – sei es als Unternehmen oder Privatperson – in unserer schönen Gemeinde Lindau vorfinden.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Ersatzwahl Gemeinderat, 2. Wahlgang notwendig

Der erste Wahlgang am 17. November endete ohne Resultat. Nun muss der zweite Wahlgang am 9. Februar 2020 darüber entscheiden, wer im Gemeinderat die Nachfolge von Hanspeter Frey antritt. Im ersten Wahlgang war das absolute Mehr entscheidend: Eine Kandidatin oder ein Kandidat hätte mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erreichen müssen, um bereits im ersten Wahlgang gewählt zu werden. Bei vier Kandidaturen war das ein schwieriges Unterfangen, wie das Resultat vom 17. November zeigt. Bei einem absoluten Mehr von 716 Stimmen, erhielt Pia Lienhard (FDP) mit 571 Stimmen die meisten Stimmen, gefolgt von Stephan Schori (SVP) mit 388 Stimmen und Urs Vescoli (parteilos) mit 367 Stimmen. Wangdü de Silva (GLP) erreichte 93 Stimmen.

Der Gemeinderat wird nun für den 9. Februar 2020 einen zweiten Wahlgang anordnen. Zwischen dem 6. und dem 13. Dezember (bis 12 Uhr) können die bisherigen Kandidaten der Gemeinde bekanntgeben, ob sie beim zweiten Wahlgang antreten. Aufgrund des Gesetzes über die Politischen Rechte ist es auch möglich, im zweiten Wahlgang Personen zu wählen, die beim ersten Wahlgang nicht zur Wahl standen. Wahlvorschläge für diese Personen müssen ebenfalls zwischen dem 6. und dem 13. Dezember (bis 12 Uhr) mit jeweils 15 Unterschriften bei der Gemeinde eingereicht werden, sofern sie auf dem Beiblatt erscheinen wollen, das den Wahlunterlagen beigelegt wird.

Der abtretende Gemeinderat Hanspeter Frey bleibt im Amt, bis seine Nachfolge rechtskräftig gewählt worden ist.

Benutzerreglement Liegenschaften

Der Gemeinderat hat das Benutzerreglement der Liegenschaften angepasst, dieses tritt per 1. Januar 2020 in Kraft. Zudem wurde ein neues Sicherheitskonzept für den Bucksaal, die Sporthalle Grafstal, alle Turnhallen und Singsäle sowie ein neues Sportanlagenkonzept erstellt. Alle neu erstellten Konzepte wurden genehmigt und treten ebenfalls per 1. Januar 2020 in Kraft. Die einzelnen Konzepte finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Lindau.

Beitritt Gesundheitskonferenz Kanton Zürich

Die Gemeinde Lindau tritt der Gesundheitskonferenz des Kantons Zürich als Mitglied bei. In dieser Konferenz koordinieren die Zürcher Gemeinden und Städte ihre Interessen im Bereich Gesundheit, beispielsweise bei der Bettenplanung und der stationären und ambulanten Pflegeversorgungsangebote. Die Gemeinden leisten einen jährlichen Beitrag von Fr. 0.06 pro Einwohner an die Gesundheitskonferenz.

Gemeindeverwaltung

Abteilung Bau und Werke:	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:	Telefon:	E-Mail:
Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:	Telefon:	E-Mail:
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:	Telefon:	E-Mail:
Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug

Mit Stadtratsbeschluss vom 28. Juni 2018 hat der Stadtrat von Illnau-Effretikon als Ersatzbe-schaffung für einen Materialtransporter und ein Pionierfahrzeug der Feuerwehr Illnau-Effretikon und Lindau für ein kombiniertes Fahrzeug (Rüstfahrzeug) einen Bruttokredit von Fr. 297‘000 bewilligt. Die Anschaffung war ursprünglich für das Jahr 2018 vorgesehen, konnte aber erst im Jahr 2019 ausgeführt werden. Der Lindauer Anteil für die Anschaffung des Rüstungsfahrzeugs beträgt Fr. 74‘314 (ca. 25% des Bruttokredits). Der Gemeinderat hat diesen Anteil bewilligt.

Weitere Beschlüsse

Des Weiteren hat der Gemeinderat folgende Genehmigungen erteilt:

- Leistungsvereinbarung 2020 zur stationären Pflege von Seniorinnen und Senioren der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen
- Budget 2020 des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon
- Leistungsvereinbarung mit der Firma Triangel für die Aufsicht und Bewilligung der Krippen, Horte und Tagesfamilien in der Gemeinde Lindau ab dem 1. Dezember

Neue Steuersoftware

Die heutige Software, welche die Gemeindeverwaltung für die Steuern im Einsatz hat, muss in einigen Jahren abgelöst werden mit einer Software, die den Anschluss an das kantonale Steuerregister erlaubt, das sich im Aufbau befindet. Anders als heute wird die neue Steuersoftware auf einem zentralen Rechenzentrum betrieben und nicht mehr in den einzelnen Gemeinden. Die Gemeinde Lindau beteiligt sich mit einem Betrag von Fr. 2.– pro Einwohner pro Jahr über eine Periode von fünf Jahren an der Weiterentwicklung der Steuersoftware. Der Gemeinderat hat hierfür einen Objektkredit von Fr. 58‘000 bewilligt, sofern sich genügend andere Gemeinden ebenfalls beteiligen.

Gewässerraumausscheidung, Planungskredit

Die Kantone müssen im Auftrag des Bundes entlang aller Gewässer den sogenannten Gewässerraum festlegen. Dieser verhindert, dass die Gewässer stärker zugebaut werden und schützt ihre Uferbereiche. Für die Planungskosten zur Erarbeitung der Festlegung des Gewässerraums nach den Vorgaben des Kantons wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 29‘100 genehmigt.

Neue Kriterien für Umgang mit Ortsparteien

Die Wahlen für den Kantonsrat und den Nationalrat im Jahr 2019 haben auch in Lindau Veränderungen in der parteipolitischen Landschaft gebracht. Neben den Parteien, die traditionell gut verankert sind, gibt es nun auch in Lindau weitere Parteien, die gut gewählt werden. Dies hat den Gemeinderat veranlasst, seinen Umgang mit den Ortsparteien zu überdenken. Ihm sind gute Verbindungen zu den Ortsparteien wichtig. Seit Jahrzehnten besprechen der Gemeinderat und die Ortsparteien SVP, FDP und SP regelmässig die wichtigen politischen Geschäfte der Gemeinde. Damit nun auch weitere Parteien an diesen Gesprächen teilhaben können, hat der Gemeinderat Kriterien aufgestellt. Die Partei muss eine bestimmte Grösse haben. Hierfür wurde die Grenze bei 5% der Wählerschaft festgelegt. Zweitens muss es eine Ortspartei Lindau geben. Alternativ kann auch die Ortspartei einer Nachbargemeinde in die Bresche springen, aber dann muss aus dem Namen oder aus den Statuten hervorgehen, dass diese Ortspartei auch für die Gemeinde Lindau zuständig ist. Und drittens muss die Person, welche die Partei gegenüber der Gemeinde vertritt, in der Gemeinde wohnhaft sein. Aufgrund der letzten Nationalratswahlen erfüllen die Grünen und die Grünliberalen das 5%-Kriterium. Diese Parteien werden eingeladen, zu prüfen, ob sie auch die weiteren Kriterien erfüllen.

Schulpflege

Aus dem Alltag des Schulpräsidenten

Wir alle wissen es – Bildung ist nicht gratis. Erstens kostet sie Anstrengung und Schweiss, zweitens Geld. Zu viel Geld meinen die einen, zu wenig die anderen. Wie auch immer, Bildung ist heute allgegenwärtig, wichtig, ein Garant für eine erfolgreiche Zukunft. Gerne gebe ich Ihnen im Hinblick auf die Gemeindeversammlung einen kleinen Einblick in das Schulbudget.

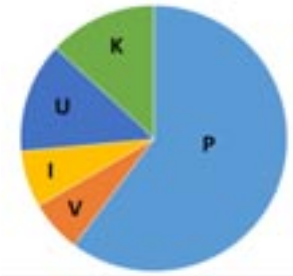
Bildungsbericht Schweiz 2018 (SKBF/CSRE)
Die Schweiz gab 2015 5.1% des BIP für Bildung aus. Die Schweiz liegt damit leicht über dem Weltdurchschnitt 2015 von 4.8%, aber fast am Schluss der europäischen Länder (Spannbreite: 1% (Südsudan) bis 8.4% Dschibuti und 12.8% Kuba). Unabhängig vom BIP-Wachstum steigen diese Bildungsausgaben seit der Jahrtausendwende aber jährlich an. Dass diese Ausgaben gut investiert sind, lässt sich zum Beispiel aus der statistischen Einkommensverteilung herauslesen (Daten OECD 2014). Die geringe Ungleichheit bei der Einkommensverteilung vor Steuern und Transfers in der Schweiz ist unter anderem ein Zeichen eines guten Bildungssystems, welches den meisten Erwerbstätigen die Möglichkeiten gibt, gut entschädigte Arbeitsstellen zu finden, wodurch es nicht zu einer Polarisierung der Verdienstmöglichkeiten kommt.

Aus den vielen verschiedenen Themen, die die Bildungspolitik und die Bildungsverwaltung derzeit beschäftigen, stechen zum einen Migrationsfragen und zum andern die Digitalisierung im Bereich der Bildung hervor. Ebenso wird im Zusammenhang mit veränderten Formen der Erwerbsarbeit wie auch des Familienlebens der Bedarf an Betreuungsangeboten vor allem für jüngere Schulkinder steigen. Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung wird immer stärker zu einem Erfolgsfaktor für die spätere schulische Laufbahn.

Bildung, auch umfassende komplementär zur Technologie entwickelte empathische und soziale Bildung, wird in der Zukunft eine noch stärkere Bedeutung erlangen. Siehe Bildungsbericht Schweiz 2018 unter *http://www.skbf-csre.ch/*

38%
Im Gemeindebudget (neu Erfolgsrechnung) werden für die Schule im Jahr 2020 38% des Gesamtbudgets reserviert. Das Budget der Schule liegt damit leicht über demjenigen des letzten Jahres, weil wir eine Klasse mehr budgetiert haben (Zunahme Personalkosten, Exkursionen und Klassenlager, zusätzlicher Schulbus). Zudem werden zusätzliche Reinigungsarbeiten in den Schulen extern vergeben. Ebenfalls sehen wir einen Anstieg bei den externen Schulungskosten.

Fr. 13'190'300.–
Die nachfolgende Tabelle zeigt die grobe Budgetaufteilung in Hauptkostenblöcke (inkl. 4330: Schulgesundheit). Dabei ist klar ersichtlich, dass die Beeinflussbarkeit der Bildungskosten relativ gering ist. Mit 60% Personalkostenanteil und 13% Kosten für Kooperationen und externe Schulungen (10. Schuljahr, Musikschule, externe Sonderschulen) sind wir stark fremd gesteuert.



Mit lediglich 13% Kostenanteil finanzieren wir die variablen Kosten des Schulunterrichts. Infrastruktur, also Gebäudeunterhalt und Informatik sowie die Verwaltung beansprucht den Rest des Budgets.

P	Personalkosten Lehrpersonen	60%	7'939'600
K	Kooperationen, ext. Schulgelder	13%	1'735'600
U	Unterricht	13.5	1'754'700
I	Infrastruktur	7%	917'300
V	Verwaltung	6.5%	843'100

HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG
www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28 8304 Wallisellen
Telefon: 041 521 66 66 … sicher isch sicher !!!
Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

13.5%

Ein Einblick in die Unterrichtskosten gibt Ihnen die nachfolgende Auflistung. Die Kosten für das Unterrichtsmaterial (Verbrauchsmaterial, aber auch analoge und digitale Lehrmittel) erklären sich von selber, Anschaffungen umfassen Geräte wie Beamer, Kleingeräte für den Unterricht/Handarbeit oder die Computer für die Oberstufe. Exkursionen und Klassenlager sind im Lehrplan festgeschrieben. Die übrigen Dienstleistungen Dritter beinhalten Aufwendungen für die schulärztlichen Untersuchungen, den Betrieb der Schulinformatik, Honorare für pädagogische Fachexperten und Baubegleitungen, den Schulbus und Kosten für soziale Events an der Schule.

Büro-, Unterrichts- und Verbrauchsmaterial:
26% 462'300
Anschaffungen:
12.5% 217'200
Exkursionen, Klassenlager, Veranstaltungen:
20% 348'000
Übrige Leistungen Dritter:
41.5% 727'200

Kurt Portmann
Schulpräsident Lindau

Aus der Schulpflege

Betreute Aufgabenstunde – Zusammenführung der Reglemente Primar- und Sekundarstufe

Im Schuljahr 2018/2019 wurden die betreuten Aufgabenstunden auch auf der Sekundarstufe eingeführt. Auf der Primarstufe werden diese schon länger angeboten und das Reglement wurde im Schuljahr 2016/17 revidiert.

Die Einführung auf der Sekundarstufe ist gelungen und das Angebot wird weitergeführt. Im Zuge dessen hat man nun die Reglemente der Primar- und der Sekundarstufe zu einem Reglement zusammen geführt. Die Rahmenbedingungen sind, mit wenig geringen Anpassungen, ab der 2. Primarklasse bis zur 3. Sekundarklasse für alle gleich. Sie finden das im Reglement «Betreute Aufgabenstunde Schule Lindau» auf der Homepage unter Reglemente.

IKS-Monitoring (internes Kontroll-System)

Jährlich wiederkehrend überprüfen Geschäftsleitung Schule Lindau und Schulpflege die administrativen Prozesse gemäss Checklisten des Verbands des Zürcherischen Personals der Schulverwaltungen. Dieses Monitoring zeigt den Erfüllungsgrad der Prozessqualität im Bereich Personal, Sonderpädagogik und Datenschutz und zeigt Verbesserungspotential auf. Es dient uns auch dazu, selbstkritisch unsere Abläufe zu hinterfragen und kontinuierlich an unserer Prozessqualität zu arbeiten. Heute erkannte Prozessmängel werden jeweils im nächsten Jahr überprüft.

Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft

Termine:

5. Dezember Elternabend, 3. Sekundarstufe
17. Dezember Weihnachtssingen im Schulhaus Buck
18. Dezember Weihnachtssingen im Schulhaus Bachwis
19. Dezember Schulsilvester an der Sekundarstufe, Schulhaus Grafstal
20. Dezember Schulsilvester an den Primarschulen Bachwis und Buck
23. Dezember bis 3. Januar Weihnachtsferien

Apéro

Das Bibliotheksteam lädt alle Leser, Benutzer, Interessierte und Passanten ganz herzlich zu einem Jahresabschluss-Apéro ein am:

Donnerstag, 27. Dezember, von 16 bis 19 Uhr.

Wir freuen uns auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher!
Für das Bibi-Team Alexandra Schulthess

Bischoff
Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch
Kaba Fachpartner
Schliessanlagen
Fluchtwegsicherung

Aus der Gemeindeverwaltung

Jungeinwohnerfeier 2019

Für die diesjährige Jungeinwohnerfeier waren alle jungen Erwachsenen mit Jahrgang 2000 und 2001 ab 18 Uhr in den Bucksaal eingeladen. Bei einem gemütlichen Apéro kam es zum Wiedersehen mit ehemaligen Schulkollegen, es gab einiges zu erzählen.

Nachdem sich der Gemeinderat den jungen Erwachsenen vorgestellt hatte, kam es zur Hauptattraktion des Abends: Die Firma Play4you aus dem baslerischen Oberwil, angeführt von den sympathischen Animatoren Thomas und Noah, baute einen eindrucksvollen Spielepark auf, an dem sich die jungen Erwachsenen sowie auch der Gemeinderat versuchen konnte. Der Spielepark bestand grösstenteils aus Holz und funktionierte komplett ohne Strom. Es gab Tischfussball, Tischtennis, Flipperkasten, Zaubertricks mit Würfeln und vieles mehr. Schnell bildeten sich Gruppen und Teams, die an den verschiedenen Spielen gegeneinander antraten. Einige der Spiele kannten die Teilnehmer in dieser Form gar nicht, es brauchte etwas Geduld, bis man den Dreh raushatte. Es wurde viel gelacht, alle Teilnehmer sowie der Gemeinderat hatten grossen Spass an den verschiedenen Spielen.

Es gab viel zu lachen in den verschieden Teams.

Im Anschluss liess man den Abend bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Riet ausklingen. Ein grosses Dankeschön geht an die Animatoren der Firma Play4you, die mit ihrem Engagement alle Teilnehmer für die Spiele begeistern konnte.

Es war ein rundum gelungener Abend, wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Jungein-wohnerfeier in zwei Jahren.

Severin Veraguth
Assistent Gemeindeschreiber

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Melodie Konjicija dauert vom 3. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite *www.lindau.ch* unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Abfallkalender 2020

In dieser Ausgabe des Lindauers finden Sie ein Exemplar des Abfallkalenders für das Jahr 2020.

Wir bitten Sie, den Abfallkalender aufzubewahren. Weitere Exemplare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, oder sie können auch auf unserer Homepage *www.lindau.ch* heruntergeladen werden. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS automatisch zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage (Online-Dienste, Benutzerkonto erstellen).

Abteilung Bau + Werke

www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch

DEUTSCH - ENGLISCH – FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe
Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek
allgemeiner Sprachunterricht
Prüfungsvorbereitungskurse
Stützunterricht DaF und DaZ

Dipl. Übersetzerin Dolmetscherschule Zürich
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung

Privatlektionen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung

Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene

Jahres-Grüngutmarken 2020

Die Jahres-Grüngutmarken für das Jahr 2020 können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, oder im Online-Schalter unter *www.lindau.ch* gekauft werden. Die Preise bleiben unverändert.

GEMEINDE LINDAU

Neujahrsapéro Gemeinde Lindau

Wann: Sonntag, 5. Januar 2020
11 Uhr

Wo: Bucksaal, Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1a, 8317 Tagelswangen

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro ein.

Wir würden uns freuen, Sie am 5. Januar begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:

RALPH ERNST AG
LINDAU RECYCLING

Aus der Hauptsammelstelle

Einführung Mindestgebühr per 1. Januar 2020 auf alle kostenpflichtigen Fraktionen

Ab 1. Januar führen wir die Mindestgebühr von Fr. 1.– ein. Das heisst, alle kostenpflichtigen Abfälle werden wie gehabt, pro Kilogramm verrechnet, jedoch neu mit der Mindestabgabe von Fr. 1.–.
Die Gründe dafür sind:

- Längere Wartezeiten an der Kasse für Nutzer können vermieden werden
- Ökologischer, da weniger für kleine Mengen angefahren wird
- Branchenübliche Vorgehensweise (siehe Nachbargemeinden, weitere Sammelstellen)
- Kleinere Aufwände für den Betrieb der Sammelstelle
- Preis ändert sich für Nutzer der Sammelstelle nicht

Öffnungszeiten Sammelstelle über die Festtage / Neujahr

Dienstag, 24. Dezember:	13.30 bis 16 Uhr
Freitag, 27. Dezember:	13.30 bis 17 Uhr
Samstag, 28. Dezember:	8 bis 12 Uhr
Dienstag, 31. Dezember:	13.30 bis 16 Uhr
Donnerstag, 2. Janaur:	13.30 bis 17 Uhr
Freitag, 3. Januar:	13.30 bis 17 Uhr
Samstag, 4. Januar:	8 bis 12 Uhr

Adventsfenster vom 10. Dezember, 17. bis 20 Uhr

Am 10. Dezember öffnen wir das Adventsfenster und tauschen wieder Bücher! Schauen Sie doch vorbei und geniessen sie ein «Aufwärmerli».

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Lesefreunde mit Ihren Büchern den Weg zu uns finden, mit der Absicht, Bücher zu tauschen und darüber zu diskutieren. Bücher, die an diesem Abend nicht

getauscht werden, verbleiben in der Bücher-Tausch-Ecke. Diese steht danach während den Öffnungszeiten der Sammelstelle weiterhin allen zur Verfügung.

Veränderungen der Nachfrage in der Recyclingbranche

In Gesprächen mit unseren Recycling-Partnern und Swiss Recycling können wir Ihnen folgende Stellungnahme weitergeben:
Wie den meisten unterdessen bekannt ist, spitzt sich die Situation in den Rohstoffmärkten kontinuierlich zu. Aufgrund Absatzprobleme und Preisreduktionen bei den Neuprodukten wurden diverse Werke und Verarbeiter aus dem Markt gedrängt, oder mussten die Nachfrage nach Altmetall reduzieren. Wenn die Nachfrage vorhanden ist, wird unterdessen zu reduzierten Preisen und nur in geringen Mengen eingekauft.

Die Auftragslage ist nicht nur bei den Schweizer Stahlwerken unzufriedenstellend, auch die mitteleuropäischen Aluminium- und Stahlwerke haben mit der aktuellen Wirtschaftslage zu kämpfen.

Begriffe wie der Handelskrieg zwischen China und den USA, immer mehr und höhere Strafzölle, sowie ein genereller Rückgang in der verarbeitenden Industrie (insbesondere Automobilindustrie) prägen die Medien. Auch durch den Brexit und Unruhen in anderen europäischen Ländern wird Verunsicherung hervorgerufen und der Schweizer Franken gestärkt.

Die Preise im Bereich Karton und Papier, Kunststoffe und unterdessen eben auch Stahl- und Aluminiumschrotte bewegen sich auf einer steilen Abwärtskurve. Es kann zurzeit nicht ausgeschlossen werden, dass gewisse Sorten zukünftig zahlungspflichtig werden.

Wir als Sammelstellenbetreiberin verändern zurzeit noch nichts, beobachten den Markt weiterhin und sind mit unseren Recycling Partnern und Verbänden im regelmässigen Austausch dazu.

Somit steuern wir auf eine spannende Jahreswende hin und halten Sie auf dem Laufenden, sollten sich Veränderungen aufdrängen.

Das Sammelstellen-Team bedankt sich für das rege Besuchen im 2019 und wünscht bereits jetzt schöne, erholsame Festtage! Wir freuen uns, Sie auch im 2020 wieder bei uns mit Ihrem Entsorgungsgut und den dazugehörigen Fragen begrüssen zu dürfen!

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr

GEMEINDE LINDAU
JUGENDARBEIT

Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch
Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Offene Turnhalle: Noch 1x im 2019

Das letzte Mal öffnen wir die Turnhalle im 2019 am Samstag, 7. Dezember für euch – ausnahmsweise in der Turnhalle Buck! Im Januar 2020 sind wir dann noch zwei Mal in der grossen Mehrzweckhalle in Grafstal, bevor wir dann ab Ende Februar bis Saisonende aufgrund Sanierung der Turnhalle Grafstal in die Turnhallen Bachwis und Buck ausweichen. Alle Detailinfos findest du im Flyer oder auf der Homepage.

- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimaservice
- Ersatzfahrzeuge
- spezielle Kundenwünsche

DORF GARAGE TAGELSWANGEN

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

CITROËN

Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch
Tel. 052 343 65 65

Fachgerechte
Winterschnittarbeiten
von Ihrem
Gärtner

HIER WÄCHST ZUKUNFT
IHR-GÄRTNER.CH

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

Vom 20. Dezember bis und mit Montag, 6. Januar haben wir geschlossen. Der letzte Jugendtreff im 2019 findet am Freitag, 13. Dezember statt. Der Mittwochtreff für Jugendliche findet am 18. Dezember aber noch statt und die Kids-Treffs laufen auch noch bis am Donnerstag, 19. Dezember.

Die neuen Flyer für den Kids Treff und den Jugendtreff verteilen wir anfangs Ferien in den Schulen, damit du dann im neuen Jahr wieder informiert bist. Natürlich findest du die Infos auch auf unserer Homepage.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf w*ww.jugilindau.ch* zur Verfügung.

Türen neu lackieren?
MORF
Malergeschäft + Spritzwerk
8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Rückblick Lindauer Kerzenziehen 2019

KERZENZIEHEN LINDAU

Erst noch war Weihnachten – schon steht sie wieder vor der Tür. Kaum ist das Kerzenziehen gestartet, ist es auch schon wieder vorbei. Es freut uns, dass die Vorfreude aufs Kerzenziehen ungebrochen ist. Viele Kinder und Erwachsene haben sich auch dieses Jahr wieder im Pfarrhauskeller um die brodelnden Wachstöpfe versammelt. Wachs ist ein spannendes Material und Bienenwachs duftet einfach herrlich! Aus dieser «flüssigen Suppe» in den buntesten Farben sind einfache Kerzen entstanden, aber noch viel mehr einmalige Kunstwerke, da auch dieses Jahr der Kreativität keine Grenzen gesetzt waren. Es war für uns Helfer eine grosse Genugtuung und Freude, zu sehen, wie selbständig und fantasievoll Kerzen gezogen und gestaltet wurden. Es gibt sie also noch: die Kinder, die nicht nur am Handy hocken oder gamen. Hoffen wir, dass das so bleibt und wer weiss, vielleicht sind sie es, die dann in Zukunft mithelfen und Tipps an die nächste Generation weitergeben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben. Sei es im Keller beim Auf-/Abbau, Verzieren etc. oder in der Kafistube, beim Servieren oder Kuchenbacken.

Ohne freiwilliges Engagement wäre die Durchführung dieses beliebten Anlasses nicht möglich. Die Freude etwas Gutes zu tun überwiegt alles Geächze und Gestöhne «keine Lust» und «keine Zeit». Darum würden wir uns auch im nächsten Jahr wieder auf viele Helfer und Helferinnen beim Kerzenziehen und in der Kafistube freuen.

Nicht nur uns freut es, sondern auch die Organisationen, denen wir den diesjährigen Erlös spenden können. Der Betrag von Fr. 6'000 geht vom Kerzenziehen je zur Hälfte an «Tel. 143 Dargebotene Hand, Region Winterthur» und an «Mercy Ships». Von der Kafistube erhält die Stiftung «Ilgenhalde» in Fehraltorf Fr. 2'960.

Mit den Worten eines Jungen beim Kerzenziehen sage ich nur: «Mir gsehnd eus!»

Im Namen der Kerzenzieh-Gruppe
Sabina Obrist

reformierte
kirche lindau

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 5. Dezember
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen…

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein Chileträff im Restaurant Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ziischtigsträff

Donnerstag, 5. Dezember,
Strickhofmärt
Besuchen Sie uns an unserem Stand am Adventsmarkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstag, 17. Dezember, 14 Uhr
im alten Schulhaus Winterberg

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Stricknachmittage. Irene Stocker, Ursula Senn

Fiire mit de Chliine

Samstag, 7. Dezember,
10 Uhr, Kirche Lindau

Kommt ins Fiire mit de Chliine. Wir singen, beten und hören die Geschichte vom allerkleinsten Tannenbaum.

Herzlich willkommen sind 3- bis 7-jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen, bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein:
Pfarrerin Monika Burger und Team

Ökumenischer Gottesdienst zum 2. Advent

Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr,
kath. Kirche St. Martin in Effretikon
mit Pfarrer Marc Burger und Marion Grabenweger, Pastoralassistentin

In der Kirche Lindau findet dieses Wochenende kein Gottesdienst statt.

Tag der Menschenrechte

Dienstag, 10. Dezember,
17.30 Uhr, Mahnwache, Effimärtplatz in Effretikon

Am 10. Dezember 1948 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet.

10. Dezember, Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet.

u.a. Verbot der Diskriminierung, Recht auf Leben und Freiheit, Verbot der Sklaverei, Verbot der Folter, Gleichheit vor dem Gesetz, Rechtsschutz, Anspruch auf faires Gerichtsverfahren, Asylrecht, Gedanken-, Gewissens-, Religionsfreiheit, Recht auf soziale Sicherheit, allgemeines Wahlrecht, Meinungs- und Informationsfreiheit, Recht auf Arbeit und gleichen Lohn, Recht auf Bildung

Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und ACAT (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) nehmen den 10. Dezember jedes Jahr zum Anlass, die Menschenrechtssituation weltweit kritisch zu betrachten und auf aktuelle Brennpunkte hinzuweisen.

Auch wir wollen an diesem Tag ein Zeichen setzen gegen Menschenrechtsverletzungen, gegen Ausgrenzung, Verfolgung, Folter und einstehen für Respekt und Menschenwürde. Wir Christen sind vom Evangelium her verpflichtet und dazu aufgerufen Stellung zu beziehen, dort wo Unrecht geschieht.

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.
UN-Menschenrechtscharta

So schuf Gott den Menschen als sein Abbild, ja, als Gottes Ebenbild.
Bibel

Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und ACAT (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) nehmen diesen Tag jedes Jahr zum Anlass, die Menschenrechtssituation weltweit kritisch zu betrachten und auf aktuelle Brennpunkte hinzuweisen. Wir wollen auch dieses Jahr wieder am 10. Dezember ein Zeichen setzen gegen Menschenrechtsverletzungen, gegen Ausgrenzung, Verfolgung, Folter und einstehen für Respekt und Menschenwürde. Wir Christen sind vom Evangelium her verpflichtet und dazu aufgerufen, Stellung zu beziehen dort, wo Unrecht geschieht.

Aufstehen, hinstehen, einstehen für all diejenigen, denen Unrecht geschieht, die leiden, verfolgt werden, keine Stimme haben.

Wir von der ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, der kath. Kirche St. Martin, der ref. Kirchgemeinde Lindau und der FCTchurch Effretikon wollen in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen setzen.

Gemeinsam rufen wir auf und laden ein zu einer halbstündigen stillen Mahnwache am Dienstag, 10. Dezember, 17.30 Uhr auf dem Effimärtplatz.

Gottesdienst zum 3. Advent Kerzenlabyrinth mit dem Friedenslicht

Sonntag, 15. Dezember,
19 Uhr, Kirche Lindau

Das Kerzenlicht aus Bethlehem entzündet das Labyrinth in der dunklen Kirche. Wie ein Lichtermeer breitet es sich aus. Begleitet von Musik und Worten gehen wir durch das Labyrinth, kommen zur Ruhe und lassen uns davon stärken. Wir laden Klein und Gross zu diesem speziellen Adventsgottesdienst ein. Mit Pfarrerin Monika Burger, Pfarrer Marc Burger, JuKi-Schülern und Natasa Zizakov, Orgel.

Meditationsabend

Dienstag, 17. Dezember,
19.30 Uhr, Kirche Lindau

Meditation zu einem biblischen Thema unter der Leitung von Pfarrer Marc Burger. Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte für eine kurze Einleitung eine Viertelstunde früher kommen.

Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember,
Kirche Lindau

17 Uhr	Familienweihnacht «ganz geknickt» Wir feiern gemeinsam Familienweihnachten. Viel wird noch nicht verraten, ausser dass es fröhlich wird, mit bekannten Weihnachtsliedern und einer strahlenden Überraschung anstelle einer Predigt. Der Einsatz von allen Anwesenden ist gefordert. Denn nur dank der Mithilfe von allen, kann sich die Botschaft von Weihnachten in der ganzen Kirche ausbreiten – in diesem Gottesdienst, aber auch darüber hinaus. Mit Pfarrerin Monika Burger und Natasa Zizakov, Orgel.
ab 21.30 Uhr	Musikalische Einstimmung mit Weihnachtsliedern, Ad hoc Chor
22 Uhr	Christnachtfeier mit Pfarrerin Monika Burger Musikalische Gestaltung: Natasa Zizakov und Charlotte Wiget mit Ad hoc Chor

Weihnachten

Mittwoch, 25. Dezember,
9.30 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Abendmahl im Kreis mit Pfarrer Marc Burger
Orgelkonzert mit Streichtrio: Natasa Zizakov, Orgel und das Streichtrio Simon Bürgi-Chen, Niccolo Stibal und Rebekah Zirker.

Orgelkonzert «Silvester Feuerwerk»

Dienstag, 31. Dezember,
17 Uhr, Kirche Lindau, Natasa Zizakov, Orgel

Das diesjährige Silvesterkonzert in der Kirche Lindau führt Sie durch die Einzigartigkeit der Klänge, Farben und Stimmungen. Im Programm sind bekannteste Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, Michael Schütz und andere aber auch Schweizer Jodel und Tanz.

Nach dem Konzert gibt es für Interessierte eine kurze Orgelführung auf der Empore.

Eintritt ist frei, Kollekte.

Voranzeigen Januar

Gottesdienst Neujahr

Mittwoch, 1. Januar,
10 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarrer G. Tak Kappes, Natasa Zizakov, Orgel
anschliessend Neujahrsapéro

Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon • Lindau • Brütten

Ökumenische Adventsfeier

Kirche St. Martin, Effretikon
Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr

Dem göttlichen Licht entgegen, denn ER kommt uns entgegen, Jesus der Christus.

Gestaltung:
Pfr. Marc Burger (reformiert)
PA Marion Grabenweger (katholisch)

Musik: Ensemble der Pfarrei
St. Martin, Leitung: Stefano Lai

Anschliessend adventliches Beisammensein.

Typisch Advent – Rorate!

Wenn sich morgens in der Früh Menschen aufmachen zum Lichtergottesdienst, dann ist Advent. Die morgendliche Feier heisst: Roratefeier – abgeleitete vom bekannten lateinische Adventsruf: «Tautet Himmel…»

Wer sich aus dem warmen Bett gerungen hat, wird empfangen vom wärmenden Feuer auf dem Kirchplatz und einem Kerzenmeer im Kirchenraum. Anschliessend sind alle zum Frühstück eingeladen mit Expresstisch für jene, die zur Arbeit oder in die Schule müssen.

Donnerstag, 12. Dezember um 6 Uhr!
Beginn: Kirchplatz St. Martin
Musik: Meditatives Akkordeon…

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen
WYSS AG
8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

WIR HABEN NIE FERTIG!
de druck
alles ist möglich

Friedenslicht
Offenes Singen
Adventsfenster

Sonntag, 15. Dezember,
17 Uhr, Kirche St. Martin
Für alle, die im Advent einstimmen möchten in alte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Mitten ins Singen wird das Friedenslicht aus Bethlehem gebracht.

Bei Glühwein und Gritibänz wird anschliessend unser Pfarrei-Adventsfenster eröffnet.

Musikalische Leitung: Stefano Lai,
unter Mitwirkung der Organistinnen, Sängerinnen und Sänger aus dem Martinschor, Pfarreiensemble

Familienfeier

Heiliger Abend, 24. Dezember,
17 Uhr, Kirche St. Martin
Bethlehem isch viel mee al e chlini Stadt, en Ort wo de Himmel uufgaat!

Musik: Familienchor unter
der Leitung von Martina Zimmerli
Begleitung: Pfarreiensemble

Herzliche Einladung an alle Familien von Brütten über Lindau, Illnau und Effretikon

Christnachtfeier

24. Dezember, 23 Uhr,
Kirche St. Martin

Im wahrsten Sinn Weihnacht, geweihte Nacht – wir feiern im Übergang zum neuen Tag…

Musik: Weihnachtsquartett
Flöte, Violine, Bratsche und Cello.

Die Feiertage stehen vor der Tür

Wer plant da nicht gerne frühzeitig das Weihnachtsessen oder das Silvestermenu? Für die einen gehört Raclette oder Tischgrill zur Tradition, für die anderen ein Fondue Chinoise, oder andere Fleischspezialitäten wie Filet im Teig oder Fondue Bourguignonne. Gerne nimmt das Team des Dorfladens Winterberg vor den Festtagen Ihre Fleischbestellungen direkt im Laden oder unter der Nummer 052 345 16 88 entgegen. Das Fleisch der Metzgerei Ziegler ist dann zum gewünschten Datum frisch geschnitten oder am Stück im Dorfladen abholbereit.

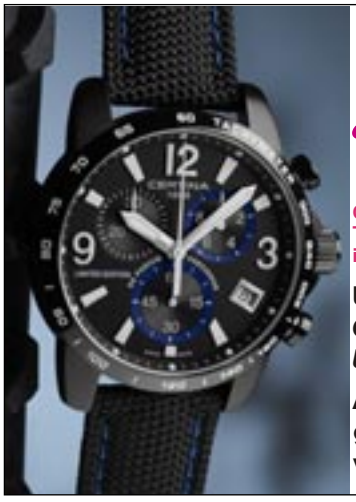
Auf Voranmeldung stellt Ihnen das Dorfladen-Team aber auch gerne einen schönen Spezialitäten-Geschenkkorb ganz nach Ihren Wünschen zusammen.

Oder sind Sie auf der Suche nach einem prickelnden, alkoholfreien Getränk zum Anstossen? Probieren Sie die verschiedenen Produkte von Tröpfel, die im Dorfladen erhältlich sind. Sie werden immer wieder diesen erfrischenden Getränken erliegen.

Über die Feiertage ist der Dorfladen wie folgt für Sie geöffnet:

24. Dezember:	7 bis 14 Uhr
25. und 26. Dezember:	geschlossen
23. und 30. Dezember:	7 bis 12.15 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
31. Dezember:	7 bis 14 Uhr
1. und 2. Januar 2020:	geschlossen
27. Dezember und 3. Januar:	7 bis 12.15 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
Samstags:	7 bis 14 Uhr

Trägerschaft Dorfladen Winterberg
Mireille La Barre



Steinmann
Uhren Service Center
Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
Unsere Geschenksideen für Weihnachten
Gold- und Silberschmuck, Perlen, Uhren, Wecker und Hergiswiler Glas
An folgenden Samstagen im Dezember geöffnet: 7./14. und 21. Dezember von 09:00 - 14:00 Uhr

FRÜH ZÄUNE
Für Zäune zum Fachmann
Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 I 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90
www.frueh-zaeune.ch I postmaster@frueh-zaeune.ch

Familienverein Lindau

Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindgerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!

Termine: 6., 13. und 20. Dezember
Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr
Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg (Altes Schulhaus)
Kosten:
Mitglieder FVL: Fr. 12.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–
Alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:
Miriam Villegas 079 895 52 02
Elena Foti 052 345 03 00

Einladung zum MuKi – Treff

Die Chrabbelgruppe lädt einmal im Monat alle Kinder ab Geburt bis Ende des 3. Lebensjahres mit ihren Begleitpersonen ein.

Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort ,um neue Kontakte zu knüpfen.

Die Aufsicht des Kindes ist in der Verantwortung der Begleitperson.
Bitte bringen sie eigene Pflegeprodukte für ihr Kind und Hauschuhe/Finken mit.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:
3. Dezember, 7. Januar., 28. Januar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli

Wann: 9 bis 11 Uhr
Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg (Altes Schulhaus)

Kontaktperson:
Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

Januar-Lindauer

Redaktionsschluss: **Montag, 16. Dez. 18.00 Uhr**
Erscheinungsdatum: **Freitag, 3. Dez.**

Forum

Manuel Meier und Lukas Mathis «Quer durch Alaska»

Mittwoch, 22. Januar,
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Die beiden Aargauer Manuel Meier und Lukas Mathis absolvierten im Sommer 2018 in Alaska die sogenannte Brooks Traverse. Von Juni bis August 2018 durchquerten sie die Brooks-Gebirgskette von der kanadischen Grenze im Osten bis zur Beringstrasse im Westen und legten dabei 1900km zu Fuss und mit dem Kanu zurück. Damit wurden sie zu den jüngsten Sportlern überhaupt, die dies geschafft haben. Das Projekt verlangte ihnen alles ab: Sie kämpften mit Schneestürmen, mussten reissende Flüsse durchqueren und Grizzlybären in die Flucht schlagen. Mehrfach gefährdeten ausserdem Verletzungen den Erfolg des Projektes. In den 60 Tagen, die sie in der Wildnis verbrachten, erhielten sie einen einmaligen Einblick in die Natur am Rande der Arktis. Sie konnten hunderte Karibu beobachten und wurden Zeugen des unglaublichen Lachs-Zuges im Noatak Fluss. Nach wochenlanger Einsamkeit begegneten sie ausserdem Inuits, die ihnen Einblicke in ihr Leben gewahrten.

Die zwei jungen Aargauer durchquerten Alaska mit eigener Muskelkraft. Sie nehmen uns mit auf eine faszinierende Reise.

Untermalt mit atemberaubenden Bildern und Video-Aufnahmen, berichten die beiden auf eine humorvolle Weise über ihr grosses Abenteuer und fesseln mit ihren Geschichten Jung und Alt. Der Vortrag ist eine abwechslungsreiche Sammlung der eindrücklichsten Erlebnisse, Einblicken in die Planung des Projekts und geht auch auf zwischenmenschliche Aspekte ein.

Reservation:
052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:
Erwachsene Fr. 20.– / Jugendliche Fr. 15.–
Familien Fr. 70.–

Ein Beitrag gegen den Klimawandel: Fernwärme aus Holz

In Tagelswangen können wir etwas gegen Treibhausgase und Klimawandel tun: Wir ersetzen die Ölheizung durch einen Anschluss an das Fernwärmenetz der Heider Holzenergie AG (HHE).

Der Anschluss an das Fernwärmenetz ersetzt die Ölheizung.

Über 500 Wohnungen, 60 EFH, Gewerbe- und Schulhäuser werden durch HHE mit Fernwärme beliefert. Die Energie entsteht zu 100 Prozent aus Schweizer Holz. Beinahe 100 Kamine sind so nicht mehr in Betrieb. Jährlich sparen wir somit mehr als 900'000 Liter Heizöl ein. Dies entspricht rund 2'500 Tonnen CO2. Bei einer Verbrennung entstehen neben CO2 weitere Schadstoffe. Grosse Heizanlagen unterstehen den strengen Vorschriften der Luftreinhalteverordnung. Diese verlangt eine spezielle Reinigung der Abgase. Die entstandene Asche wird in zugelassenen Deponien entsorgt. Die Abgase werden alle zwei Jahre durch eine zertifizierte Messfirma überprüft. Natürlich kann eine Oelheizung auch durch eine Wärmepumpe ersetzt werden, diese sind auch deutlich sauberer als Oel. Wärmepumpen brauchen im Winter viel Elektrizität, ausgerechnet dann, wenn Strom knapp ist und die Sonne nur wenig zur Produktion beitragen kann. Wärmepumpen sind eigentlich eine sehr gute Lösung, aber nicht im Bereich eines Fernwärmenetzes. Das zeigen auch die Minergie-Vorschriften, die Fernwärme aus Holz besser bewerten als Wärmepumpen mit Erdsonde.

Die HHE baut seit mehr als 20 Jahren ihr Fernwärmenetz aus, um möglichst viele Tagelswanger Gebäude anschliessen zu können.

Wir freuen uns darauf, weitere Gebäude an unser Fernwärmenetz anzuschliessen und zuverlässig mit Wärme zu versorgen.

Kontakt: HHE Heider Holzenergie AG
Chlotengasse 11, 8317 Tagelswangen
052 / 343 38 55

ADVENTSFENSTER 2019

... in Lindau

So 1.12. Goldgräber, Lättenstr. 10 *** um 18.30 Uhr** mit Überraschung, kleines Geschenk für alle
Mo 2.12. Fam. Schilter Probst, In Reben 7
Di 3.12. Fam. Enzler, Forenweg 3 *** 17.30 bis 20 Uhr**
Mi 4.12. Fam. Untersander, Tagelswangerstr. 5
Do 5.12. Strickhof **Adventsmarkt von 16 bis 21 Uhr gratis Kürbissuppe und Glühmost**
Fr 6.12. Fam. Schmid, Tagelswangerstr. 4
Sa 7.12. Pavillon Emdwis, *** 18 bis 20 Uhr**
So 8.12. Fam. Daneschwar, Hinterdorfstr. 10
Mo 9.12. Fam. R. Weiss, Neuhofstr. 9
Di 10.12. Pfarrhaus Lättenstr. 5, gestaltet von Mini-Chile und Fire mit de Chline
Mi 11.12. Fam. Schmid und Walder, Forenweg 8
Do 12.12. Fam. Stäheli, Haldenstr. 14
Fr 13.12. EG Fischeracher, Gemeinschaftsraum *** 18 bis 20 Uhr**
Sa 14.12. Fam. Bruggesser, Neuhofstr. 15
So 15.12. Fam. Wildisen, Haldenstr. 10
Mo 16.12. Fam. Weishäupl, In Reben 3
Di 17.12. Fam. Meier, Im Chrummenacher 17
Mi 18.12. Fam. Stamm, Im Chrummenacher 30
Do 19.12 Fam. Stocker/Fam. Frey, Nürensdorferstr. 4 *** ab 18.30 Uhr**
Fr 20.12. Fam. Diethelm, Neuhofstr. 3a
Sa 21.12. Fam. Mandic / Bock, Neuhofstr. 5 , *** ab 18 Uhr**
So 22.12. Fam. Niklaus, Hinterdorfstr. 8, *** ab 18.30 Uhr**
Mo 23.12. Fam. C. Bindschädler, Forenweg 10
Di 24.12. Kirche Lindau

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Grafstal

So 1. 12. Linder Peter, Rikonerstr. 6, *** ab 18 Uhr**
Mo 2. 12.
Di 3. 12.
Mi 4. 12. Restaurant Frieden, Badstr. 5, *** 18 bis 22 Uhr**
Do 5. 12. Strickhof **Adventsmarkt von 16 bis 21 Uhr gratis Kürbissuppe und Glühmost**
Fr 6. 12. Fam. Kläusli, Koloniestr. 1, *** ab 17 Uhr**
Sa 7. 12. Fam. Sieber, Rütelistr.
So 8. 12. Fam. Beer, Dorfstr. 43
Mo 9. 12. Fam. Sestito, Julius Maggi Str. 79
Di 10. 12. Fam. Manley, Dorfstr. 30
Mi 11. 12. Fam. Mitzscherling, Dorfstr. 25, *** 18 bis 20 Uhr**
Do 12. 12.
Fr 13. 12.
Sa 14. 12. Fam. Heinrich-Klöckner, Koloniestr. 37, *** ab 19 Uhr**
So 15. 12. Fam. Anastassiadis, Rikonerstr. 12
Mo 16. 12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11, *** 17 bis 20 Uhr**
Di 17. 12. Fam. Brüngger-Markt, Dorfstrasse 27
Mi 18. 12. Fam. Berger, Steig 8
Do 19. 12. Fam. Raths, Julius Maggi Strasse 73
Fr 20. 12. Fam. Kläy, Florastr.
Sa 21. 12. Spielgruppe Müsliträff, Pavillon bei der Badi *** 18 bis 20 Uhr**
So 22. 12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
Mo 23. 12. Fam. Aeschlimann, Julius Maggi Str. 8
Di 24. 12. Fam. Franken-Pfeiffer, Dorfstr. 24

*** Ufwärmerli von 17 Uhr bis zirka 20 Uhr**

Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Vielen Dank!

... in Winterberg

So 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3
Mo 2.12. Fam. Fedrizzi, Im Schnäggler 11b
Di 3.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggler 10
Mi 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26, (Wasserhüsli)
Do 5.12. Fam. Fernandes, Eschikerstr. 9
Fr 6.12. Fam. Meier, Im Schnäggler 4, *** 17 bis 20 Uhr**
Sa 7.12. Fam. Stettler, Poststr. 5c, *** ab 17 Uhr**
So 8.12. Fam. Nardone, Schürliacherstr. 16, , *** ab 18 Uhr**
Mo 9.12. Fam. Meyer, Poststr. 43, *** 17.30 bis 19 Uhr**
Di 10.12. Fam. Costa, Kleinikon 1
Mi 11.12. Fam. Faé, Schnällböcklerstr. 22 *** 17.30 bis 19 Uhr**
Do 12.12. Fam. Ceretti, Poststr. 19
Fr 13.12. Dorfladen Winterberg, Poststr. 20, *** 17 bis 18.30 Uhr**
Sa 14.12. Bewohner in der Hueb 14 *** 18 bis 20 Uhr**
So 15.12. Fam. Hafner, Eichweid 47, *** 18 bis 20 Uhr**
Mo 16.12. Fam. Sutter, Poststr. 5, *** 18 bis 19 Uhr**
Di 17.12. Fam. Miller, Kreuzstr. 6
Mi 18.12. Spielgruppe Zwergli, Eschikerstr. 9
Do 19.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, *** 17.30 bis 19 Uhr**
Fr 20.12. Fam.Hupf, Schintenächerstr. 1, *** 17 bis 19 Uhr**
Sa 21.12. S. und R. Kern, Unterhäslerstr. 7, *** ab 17 Uhr**
So 22.12. Fam. Della Marta, Im Schnäggler 1, *** 17 bis 19 Uhr**
Mo 23.12. J. Schmid, Poststr. 23
Di 24.12. Café Raindli, Poststr. 16 *** Apéro ab 9 Uhr**

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Tagelswangen

So 1.12. Fam. Burger, Weidstr. 5 *****
Mo 2.12. Fam. Wegmann, Buckstr. 22
Di 3.12. Wohnen im Buck, Buckstr. 25./26 *****
Mi 4.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6
Do 5.12. Strickhof **Adventsmarkt von 16 bis 21 Uhr gratis Kürbissuppe und Glühmost**
Fr 6.12. Dorfgarage Feldmann, Chlotengasse 10a *** ab 18 Uhr**
Sa 7.12. Fam. Heider, Chlotengasse 12 *****
So 8.12. Fam. Glaus Lüthi, Rebenweg 7 *****
Mo 9.12. Chinderhuus Ziczac, Ringstr. 30
Di 10.12. Ralph Ernst AG, Lindau Recycling, Grundacherstr. 21 *** 17 Uhr bis 20 Uhr**
Mi 11.12. Fam. Steinmann, Wangenerstr. 27 *** ab 18 Uhr**
Do 12.12. Fam. Mathe, in der Pünt 1a
Fr 13.12. Fam. Steiner, Weidstr. 13 *****
Sa 14.12. Fam. Wyss, Winterweg 2 *** ab 18 Uhr Fondue im Freien**
So 15.12. DaZ-Unterricht, Ringstr. 30
Mo 16.12. Fam. Meier, alter Kirchweg 7
Di 17.12. Fam. Seeberger-Bourloud, Birch 16 *** ab 18 Uhr**
Mi 18.12. Fam. Santschi, Rietstr. 5 *** ab 18 Uhr**
Do 19.12. Fam. Sorg, Ringstr. 10
Fr 20.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15 *****
Sa 21.12. Fam. Wegmann, Chlotengasse 1 *** im Pneuhaus**
So 22.12. Fam. Elmer, Lindauerstr. 8
Mo 23.12. Fam. Lohm, Stationsweg 19
Di 24.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10

*** Ufwärmerli ab ca. 17.30 Uhr, Besucher sind herzlich willkommen**

Gospelchor Lindau let's celebrate!

Die Konzerte anfangs November standen ganz unter dem Motto «let's celebrate». Der Gospelchor Lindau feierte mit drei Konzerten in der Kirche Lindau sein 20-jähriges Bestehen. Die Kirche erstrahlte in einem wunderbaren Licht, stilvoll dekoriert und beleuchtet war dies neben dem Ohrenschmaus auch ein Augenschmaus. Neben traditionellen Liedern wie «Amen» standen auch Lieder aus früheren Hitparaden («Lean on me») und viele andere bekanntere und unbekanntere Stücke auf dem Programm. Begleitet durch professionelle Musiker konnten die Lieder auch den letzten Zuhörer begeistern und zum Mitsingen und Mitklatschen bewegen. Wie immer wurden die Töne von Profis abgemischt, damit auch in den hintersten Rängen alle Stimmen zum Tragen kommen konnten.

Wieder einmal konnte der Gospelchor vor vollen Rängen sein Können zeigen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern (die Kirche war an allen drei Konzerten bis auf die letzten Plätze gefüllt!) für ihr Kommen. Die Stimmung an allen drei Konzerten war berauschend, es hat uns allen unglaublich Spass gemacht, mit euch zu singen und zu feiern. Selbstverständlich durfte im Anschluss an die Konzerte ein Becher Glühwein oder ein warmer Punsch und ein vielfältiger Apéro nicht fehlen.

Für den Gospelchor Lindau
Gabi Meyer

Wer weiss, vielleicht sind auch Sie/bist auch du nächstes Jahr mit dabei im Gospelchor Lindau? Informationen über die Probedaten finden Sie / findest du auf unserer Homepage: *www.gospelchor-lindau.ch*

Kriminell gemütlich

MUSIKVEREIN KEMPTTAL

Ein bisschen kriminell war er ja schon, der diesjährige Unterhaltungsabend des Musikvereins Kempttal. Das Motto «Tatort Bucksaal» brachte am 9. November schon zum Auftakt Blaulicht in den prallvollen Tagelswanger Saal, die Saxophonisten eilten mit aufgeregtem Cis-Gis-Klang auf die Bühne. Natürlich durften weder Musiker im Sträflingskleid, ein Kommissar noch ein suspekt dreinblickender Conférencier (Tom von Arx) fehlen. Bei der abendfüllenden Suche nach Missetätern und Opfern erwiesen sich die Kempttaler Musiker als hilfreich, sie konnten ihre detektivische Begabung nach Noten ausleben. Ihr lustvolles Spiel unter Leitung von Thomas Bhend verlieh dem Abend zusätzliche Spannung und liess heisse Krimistimmung aufkommen, irgendwo zwischen Pink Panther, Polizischt Wäckerli und Kriminaltango. Das Publikum liess sich mitreissen, im Saal wurde gerätselt und getafelt, als gäbe es kein Morgen.

Ein Musikabend mit Gänsehaut....

Von der gekonnt temperamentvollen Seite zeigte sich auch der Gastverein, die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon unter der Leitung von Monika Schütz. Schliesslich wurde auch der Kriminalfall gelöst; die Kempttaler als Hauptverdächtige beendeten den offiziellen Teil mit dem Ohrwurm «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett». Und wie der Mimi erging es auch den Zuhörern. Beseelt von Kriminalistik und Ermittlergeist zogen sie schliesslich von dannen in die Nacht hinein.

Florian Sorg, Musikverein Kempttal

FDP
Die Liberalen. Lindau

50 Jahre FDP Lindau wurde gross gefeiert

Elektromobilität
Dieses hochaktuelle Thema stand am Anfang des Jubiläumsprogramms. Viele strömten zum Pavillon Wohnen im Buck, um die Podiumsdiskussion über diese technologische Entwicklung zu verfolgen. Der Moderator Olivier Barthe (FDP Dietikon, Fraktionspräsident) führte durch die vielfältigen Aspekte der Mobilität der Zukunft. Er erinnerte daran, dass Elektromobilität schon vor langem erfunden wurde, und zwar von einem Schweizer namens Johann Albert Tribelhorn, der von 1902 bis 1920 ausschliesslich Nutzfahrzeuge mit Elektromotor baute und dessen Pionierarbeit leider in Vergessenheit geriet. Die drei Referenten auf dem Podium, Christian Müller, FDP-Kantonsrat, Andi Tobler, Geschäftsleiter EW Lindau, und Danilo Bertocchi, Greenmotion, berichteten sehr anschaulich aus ihrem Tätigkeitsumfeld.

Woher kommt der Strom?
Die Frage, wo braucht es Ladestationen und wer soll sie erstellen, wurde ausführlich diskutiert. Sind es die Öffentliche Hand, die Wirtschaft, die Autoimporteure? Oder sind die Grossverteiler nicht bereits wichtige Anbieter? Angesichts der statistisch ermittelten häufigsten Fahrdistanz von nur 30 km täglich, könnte man sein Auto nicht auch daheim aufladen? Schweizweit gibt es derzeit bereits zirka fünftausend Ladestationen. Das EW Lindau, so Andi Tobler, würde keine Ladestationen mit Steuergeldern errichten, denn man wolle ortsansässige Unternehmen nicht konkurrenzieren. Aktuell steige der jährliche Stromverbrauch in Lindau um 2%. Würden alle elektrisch fahren, würde der Anstieg 20% betragen und entsprechende Anpassungen der Infrastruktur bedingen.

Wachstum stösst an seine Grenzen
Der zunehmende Bedarf an Energie ist eine Herausforderung. Die Herstellung von synthetischem Kraftstoff – Gas, Wasserstoff, Brennstoffzellen – wird sehr teuer und zeitaufwendig sein. Werden wir gezwungen sein, mehr als bisher auf die Sharing Economy auszuweichen? Wird dank des Ausbaus von 5G das selbstfahrende Auto alltagstauglich werden und ungeahnte gesellschaftliche Veränderungen mit sich bringen? Mit mindestens zwei weiteren Themen der Zukunft werden wir uns beschäftigen müssen: Datenschutz und Elektrosmog. Die lebhafte Podiumsdiskussion lieferte nicht auf alle Fragen Antworten, aber klar wurde allen, wie komplex und herausfordernd das Thema Mobilität ist.

Jubiläumsfeier mit Parteigründern
Nach dem Apéritif neben dem Pavillon im Freien kehrten die Gäste samt Experten zurück und nahmen Platz an inzwischen festlich geschmückten langen Tischen. Die Präsidentin a.i. Susi Klaus führte mit einem Rückblick seit der Gründung 1969 durch die 50-jährige Entwicklung der FDP Lindau. Von den 14 Gründungsmitgliedern waren bei der Feier dabei: Joggi Schärer (1. Präsident) und seine Frau Trudi, Senta Staub und Ruth Zobrist, die alle mit grossem Applaus geehrt wurden.

Nach dem Gründungspräsidenten Joggi Schärer hatten folgende Lindauer das Amt des/der Parteipräsidenten/-präsidentin inne: Willi Schurter, Jakob Hasenfratz, Fritz Thalmann, Max Kehl, Hans-Jörg Wohlgemuth, Roger Bernheim und Susanne Cavadini. «Mir hoffed, dass sich recht bald äs Töörli für ä neus Präsidium uuftuet», meinte Susi Klaus. Sie erwähnte die unzähligen politischen Veranstaltungen, die jährlichen Vereinsausflüge und Chlaushöck, die den Zusammenhalt gestärkt haben. Erfreut vermerkte sie, dass kürzlich einige Junge der FDP-Ortspartei beigetreten sind, und endete zuversichtlich: «So erhebed mir jetzt äs Glas uf d'Zuekunft vo dä FDP Lindau».

Sympathische Gesten und fröhliche Stimmung
Dann wurde das Mittagessen aufgetragen, und zwar von den Gastgebern des Anlasses, den weiss behandschuhten Vorstands- und Behördenmitgliedern. Dazu gab es einen feinen Rotwein, der Geräuschpegel stieg mächtig an.

Glückwünsche zum FDP-Jubiläum kamen von prominenter Seite. Katharina Morf, Parteipräsidentin FDP Illnau-Effretikon und Ratspräsidentin des Grossen Gemeinderates, gratulierte mit edlen Tropfen aus der Kellerei Kyburg und freute sich über eine gute Zusammenarbeit mit Lindau. Ein Gruss kam auch von der SP Lindau. Überbracht wurde er von Ruth Alder mit einem originellen Geschenk zur Steigerung der Biodiversität, nämlich mit dem Angebot eines Baumes in der geplanten Anlage Richtung Nürensdorf. Im Namen der Gemeinde Lindau entbot Beni Hosang der Jubilarin FDP gute Wünsche, begleitet von einem Batzen für die strapazierte Parteikasse.

Pia Lienhard bedankte sich gerührt für die grosse Unterstützung in ihrem Wahlkampf um den Gemeinderatssitz.

FDP Lindau

Erfahren Sie mehr über uns:
http://www.fdp-lindau.ch

Die FDP Lindau durfte ihren 50-jährigen Geburtstag mit vielen Gästen feiern.

FDP
Die Liberalen. Lindau

Pia Lienhard wird zum zweiten Wahlgang antreten

Der erste Wahlgang zur Gemeinderatsersatzwahl hat am Sonntag, 17. November zwar noch kein Resultat gebracht. Keiner der Kandidierenden hat das absolute Mehr (716 Stimmen) erreicht. Das beste Ergebnis hat erfreulicherweise die FDP-Kandidatin Pia Lienhard gemacht. Sie erzielte 571 Stimmen und hatte einen Vorsprung von rund 200 Stimmen auf den Zweitplatzierten – ein hervorragendes Resultat. Diese Stimmenzahl realisierte die Kandidatin weit über die eigene Partei hinaus, offensichtlich auch eine Anerkennung ihres langjährigen grossen Enga-

Pia Lienhard und Claire Frehner beim Kerzenziehen

gements in örtlichen Gremien und der Kirchenpflege und ein Spiegel ihrer guten Verankerung in der Gemeinde. Das ist nun eine sehr gute Ausgangslage für den zweiten Wahlgang, der am 9. Februar 2020 stattfinden wird. Zusammen mit dem Vorstand der FDP Lindau hat Pia Lienhard beschlossen, zum zweiten Wahlgang anzutreten. Die FDP dankt den Lindauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die breite Unterstützung und zählt darauf, dass sich alle auch am zweiten Wahlgang beteiligen und ihre Stimme nochmals für Pia Lienhard abgeben werden.

FDP Lindau

SVP Lindau

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lindau

Ein spannender erster Wahlgang für die Ersatzwahl von Hanspeter Frey ist bereits wieder vorbei. Ich habe mich sehr gefreut, auf Anhieb so viele Stimmen von Ihnen erhalten zu haben und möchte mich dafür herzlich bedanken.

Sie haben Ihr Vertrauen in meine Person und meine Politik gesetzt, deshalb sehe ich es auch als meine Aufgabe an, beim zweiten Wahlgang wieder anzutreten. Ich hoffe, dass Sie am 9. Februar 2020 ebenfalls wieder an die Urne gehen werden und mir Ihre Stimme schenken. Ich verspreche, meine Energie, mein Wissen und all meine Erfahrungen zum Wohle von Ihnen und der Gemeinde einzusetzen.

Vorerst wünsche ich Ihnen aber eine wohlverdiente Pause von der Politik, schöne Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in ein tolles neues Jahr.

Stephan Schori

Leserbrief

Noch mehr Verkehr für Lindau?

Zurzeit sind einige grosse Wohnbauprojekte in der Gemeinde Lindau in Planung. In Winterberg und Tagelswangen steht ein massiver Bevölkerungszuwachs bevor. Zusätzlich wird in Tagelswangen eines der grössten Kiesabbaugebiete (350'000 m²) des Kantons geplant. Der Abbau und die Wiederauffüllung können bis zu 50 Jahre dauern.

Ein Projekt, das Generationen belasten wird!
Die involvierten Behörden beteuern, die Gemeinde Lindau werde keinen zusätzlichen Lastwagenverkehr erhalten. Aber bereits der Entwurf des Gestaltungsplans (siehe: *www.kiesgrube-nein.ch/noch-mehr-verkehr/*) zeigt Tagelswangen, Baltenswil und Bietenholz/Kindhausen als Durchgangsrouten. Nur 80% des abgebauten Kieses soll auf die Bahn verladen werden, die restlichen 20% und die 100% der Wiederauffüllung erfolgen auf der Strasse. Somit ist massiver, zusätzlicher Lastwagenverkehr angesagt. Jeder kennt die aktuelle Verkehrssituation an der Zürcherstrasse in Tagelswangen. Bei der Bushaltestelle Dorf kreuzt der Schulweg der Kindergärtner, Primarschüler und der Sekschüler, die mit dem Velo nach Grafstal fahren. Das Mass ist bereits voll, zusätzlicher Schwerverkehr lässt das Fass überlaufen!

Ältere Bewohnerinnen und Bewohner von Tagelswangen erinnern sich, die frühere Kiesgrube (1970 – 1986) verfügte über einen separaten Autobahnanschluss. Sämtlicher Schwerverkehr für die Wiederauffüllung erfolgte über die Autobahn! Seit Jahren verfolgt die IG-Kiesgrube-NEIN das Planungsverfahren mit Hilfe von Experten und Juristen im Bereich Umweltrecht. Wir stehen für den Erhalt der Lebensqualität ein. Es gilt die Rechte der betroffenen Bevölkerung zu wahren und nicht die Interessen der Kieslobby und deren Mitläufer. Darum werden wir dieses unsinnige Projekt juristisch bekämpfen.

Unterstützen Sie unser Vorhaben für eine massvolle und vernünftige Entwicklung der Gemeinde Lindau!

Marlis Hug, IG Kiesgrube-Nein

Leserbrief

Konzernverantwortungsinitiative in Lindau

Glencore vergiftet Flüsse im Kongo und die Luft in Sambia. Der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die bei uns schon lange verboten sind und Schweizer Goldraffinerien beziehen Rohgold aus Kinderarbeit.

Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die Konzernverantwortungsinitiative fordert eine Selbstverständlichkeit: Konzerne mit Sitz in der Schweiz sollen sich an die Menschenrechte und international anerkannte Umweltstandards halten, indem sie nicht länger die Augen verschliessen.

Damit sich auch dubiose Multis an das neue Gesetz halten, müssen Verstösse Konsequenzen haben. Konzerne sollen deshalb in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen, die sie oder ihre Tochterfirmen verursachen, geradestehen.

Diese Woche wurde auch in Lindau ein lokales Unterstützungs-Komitee für die Konzernverantwortungs-Initiative gegründet. Roger Clausen vom Komitee sagt: «Wir finden es sehr wichtig, dass wir uns auch in Lindau mit diesem dringlichen Anliegen befassen. Darum haben wir ein Komitee gegründet.»

In den nächsten Wochen und Monaten will die Gruppe erste Informationsveranstaltungen und Aktionen organisieren. Interessierte können sich direkt auf der Komitee-Website unter: *www.konzern-initiative.ch/lokalkomitee-lindau* einschreiben. Fahnen können unter www.konzern-initiative.ch/fahne bestellt werden.

Roger Clausen, Lokalkomitee Konzerninitiative

De persönlichi Chuchibauer

Küchen
- 16 Jahre Berufserfahrung
- Beratung, Planung und Verkauf
- Zeichnungen in 2 und 3D
- Schweizer wie deutsche Hersteller
- Für jeden Design- und Budgetanspruch
- Garderoben und Einbauschränke

Küchenumbauten
- Professionell, vertrauenswürdig, transparent
- Organisation und Koordination aller nötigen Handwerker
- Umbau mir regionalen Handwerker
- Ich kümmere mich um alles

Küchengeräte
- Vertretung der Marken: Electrolux, V-Zug, Miele, Siemens, Bosch, Gaggenau, Fors Liebherr, Wesco, etc.
- Beratung, Verkauf, Service, Austausch, Lieferung und Montagen
- Qualifiziertes Servicepersonal

Bauberatungen
- Möchten Sie Kaufen oder Umbauen, sind aber nicht vom Fach oder fühlen sie sich unsicher?
- Lassen Sie mich helfen, damit Sie beruhigt bauen können
- Ich nehme mir gerne Zeit für Sie

Einer für alles – alles für Sie!

STELLETTI CHUCHIBAU

Sandro Stelletti
Im Buck 9
8478 Thalheim an der Thur

052 525 08 38
sandro@stelletti.ch
www.stelletti.ch

Adventsaktion

vom 01.12. – 24.12.2019

55% Spezialrabatt auf
Electrolux, Siemens, Bosch, V-Zug

25% Spezialrabatt auf
Miele und Gaggenau

(nur Standard-Geräte,
keine Spezial-Geräte)

inkl. Lieferung,
exkl. Montage, VRG und MwSt.
(Geräte können auch nur geliefert werden)

Rabatt-Bedingung:
Bestellung bis 24.12.2019 / 12:00 Uhr
Auslieferung/Montage
ab 13.01. – 31.01.2020

Die ersten 24 Besteller
erhalten ein Dankeschön-Geschenk

Schülerkonzerte in der Vorweihnachtszeit

musikschulealato

Ausgesuchte Vorträge der Musikschülerinnen und -schüler

Gerne wird in der Vorweihnachtszeit besonders intensiv geübt – man will ja am Weihnachtsfest der Familie eine Freude machen und das Gelernte vorspielen! Bei den Klassenkonzerten üben die Musikschülerinnen und -schüler noch ein letztes Mal vor dem Weihnachtsfest den grossen Auftritt. An den Klassenkonzerten ist der Eintritt frei, alle Zuhörer sind gerne gesehen.

Hier ein Auszug der kommenden Konzerte:
Klasse Debora Mongelli (Klavier)
Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr
Singsaal Alpen, Wallisellen

Klasse Charlotte Wiget (Klavier)
Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr
Saal Huenerweid, Dietlikon

Klasse Theresa Petr (Keyboard)
Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr
Mehrzweckraum Bürgli Mitte, Wallisellen

Klasse Irina Tzokas (Klavier)
Samstag, 14. Dezember, 10.30 Uhr
Mehrzweckraum, Bürgli Mitte, Wallisellen

Klasse Francesco Braggio (Gitarre)
Samstag, 14. Dezember, 10.30 Uhr,
Singsaal Bürgli Mitte, Wallisellen

Die Musikschule Alato und die Stadtjugendmusik gehen an die Fasnacht!
Die «Guggenmusik» spielt an der Kinderfasnacht am 8. März 2020!

Als neues Projekt zum schon traditionellen gemeinsamen Weihnachtskonzert, welches am 5. Dezember im Rössli Illnau stattfindet, möchte das Gruppenspiel der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon zusammen mit Musikschülern der Musikschule Alato die Kinderfasnacht mit einigen fetzigen Stücken umrahmen. Die vier Proben finden ab 23. Januar donnerstagabends im Probelokal Rössli Illnau statt. Die Musikschule nimmt Anmeldungen von interessierten jungen Musikanten bis zum 21. Dezember entgegen. Die Teilnahme an Proben und Auftritt ist unentgeltlich.

Die Musikschule wünscht frohe Festtage und freut sich darauf, auch im kommenden Jahr 2020 weiterhin zur musikalischen Bildung in Lindau beizutragen.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch, 052 354 23 30

Märchen von Wünschen

lebensphase3 SENIORENNETZWERK

In der Vorweihnachtszeit werden nicht nur Kinder gefragt: «Was wünschst Du Dir?» Wunschzettel werden geschrieben und sogar dem Weihnachtsmann geschickt. Am Donnerstag, 12. Dezember dürfen wir Erwachsene ab 14.30 Uhr im Hotzehuus in Illnau in die Märchenwelt der Wünsche eintauchen. Geführt werden wir von Theresia Baker und begleitet von märchenhafter Musik mit Reza Sharifinejad. Wer Lust auf eine Ruhepause hat, sich von der Märchenwelt verzaubern lassen und schliesslich noch Kaffee und Kuchen geniessen möchte, ist herzlich willkommen.

Diese öffentliche Veranstaltung wurde durch die Gruppe Bildung und Kultur des Vereins lebensphase3, Illnau-Effretikon und Lindau organisiert. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen; eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken erhoben.

Weihnachtskonzert im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen Effretikon

Seniorenchor Lebensphase3 Illnau-Effretikon und Lindau, und das Musikensemble Alato Lebensphase3 Effretikon. Chor und Ensemble freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Freitag, 13. Dezember,
14.30 bis 15.30 Uhr
Türöffnung: 14.15 Uhr
Eintritt Frei

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich
Ortsvertretung Lindau

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 10. Dezember

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis, Lindau

Kosten: Fr. 4.–, inkl. Kaffee und Kuchen

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:
Dienstag, 7. und 21. Januar
Dienstag, 4. und 18. Februar
Dienstag, 3. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

Nordic – Walking

Treffpunkt:
Strickhof, beim Vita - Parcours um 8.30 Uhr.
Ende: ca. 9.45 Uhr

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich
Ortsvertretung Lindau

Mittwoch: 4. / 11. / 18. Dezember

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 5. Dezember, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

* * * * * * * * * * *

im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 12. Dezember, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 229 27 45

* * * * * * * * * * *

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 19. Dezember, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

* * * * * * * * * * *

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 26. Dezember, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

* * * * * * * * * * *

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 2. Januar 2020
findet kein Mittagstisch statt

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich
Ortsvertretung Lindau

«Der Lindauer»
Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2020

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	**Mo 09.12.2019**	**Mo 16.12.2019**	**Fr 03.01.2020**
2/Februar	Mo 20.01.2020	Mo 27.01.2020	Do 06.02.2020
3/März	Mo 17.02.2020	Mo 24.02.2020	Do 05.03.2020
4/April	Mo 16.03.2020	Mo 23.03.2020	Do 02.04.2020
5/Mai	Mo 20.04.2020	Mo 27.04.2020	Do 07.05.2020
6/Juni	Mo 18.05.2020	Mo 25.05.2020	Do 04.06.2020
7/Juli	Mo 15.06.2020	Fr 22.06.2020	Do 02.07.2020
8/Aug.	**Do 02.07.2020**	**Mi 08.07.2020**	**Mo 20.07.2020**
9/Sept.	Mo 17.08.2020	Mo 24.08.2020	Do 03.09.2020
10/Okt.	Mo 14.09.2020	Mo 21.09.2020	Do 01.10.2020
11/Nov.	Mo 19.10.2020	Mo 26.10.2020	Do 05.11.2020
12/Dez.	Mo 16.11.2020	Mo 23.11.2020	Do 03.12.2020

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilien: Spitexzentrum Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zgraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30, in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87

Der Lindauer

Impressum

«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.
Beiträge sind zu senden an:
Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch
Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00
Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli
Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon
Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92
Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21
Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar-Nummer	Montag, 9. Dezember	Montag, 16. Dezember	Freitag, 3. Januar
Februar-Nummer	Montag, 20. Januar	Montag, 27. Januar	Donnerstag, 6. Februar
März-Nummer	Montag, 17. Februar	Montag, 24. Februar	Donnerstag, 5. März

Veranstaltungen

Mittwoch,	4.	Dezember	Pro Senectute, Adventsfahrt nch Zürich in den Weihnachtszirkus Conelli
Donnerstag,	5.	Dezember	Adventsmarkt Strickhof, 16 bis 21 Uhr
Samstag,	7.	Dezember	Unihockeyteam Lindau, Chlausturnier und Kids-Day, 12 bis 22 Uhr, Turnhalle Grafstal
Dienstag,	10.	Dezember	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	10.	Dezember	Hauptsammelstelle, Advenstfenster und Büchertausch, 17 bis 20 Uhr, Sammelstelle Tagelswangen
Donnerstag,	12.	Dezember	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	12.	Dezember	lebensphase3, «Märchen von Wünschen», 14.30 Uhr, Hotzenhuus, Illnau
Freitag,	13.	Dezember	lebensphase3, Weihnachtskonzert, 14.30 Uhr, AZ Bruggwiesen, Effretikon
Sonntag,	5.	Januar	Neujahrsapéro, 11 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	7.	Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag am 7. Dezember,
Verena Fürst, wohnhaft im Alterszentrum Bruggwiesen, Märtplatz 19, 8307 Effretikon

Zum 95. Geburtstag am 9. Dezember
Ursina Hersperger, wohnhaft im Alterszentrum Bruggwiesen, Märtplatz 19, 8307 Effretikon

Zum 90. Geburtstag am 13. Dezember
Rosmarie Heider, wohnhaft Chlotengasse 12, 8317 Tagelswangen

Den Jubilarinnen wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Abfallkalender Dezember / Januar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
*13.12.2019	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*14.12.2019	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
18.12.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.12.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
28.12.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
04.01.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Turnverein Grafstal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Raffael Santschi (079 269 06 70). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (kei-ne Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Christbäume können im Januar gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagsausgabe: 7. Dezember

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.

Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam